

Neue Studie zum Mittelstand

Mittelstandstudie zur Strategischen Kompetenz von Unternehmen

(Freiburg, 26. Juli 2007) - Unternehmerische Intuition allein reicht nicht aus, um Firmen erfolgreich in die Zukunft zu führen. Deshalb ist ein bedeutender Grundpfeiler der Unternehmensführung die strategische Planung. Wie stabil ist dieser Grundpfeiler im deutschen Mittelstand verankert? Dieser Frage ging die „Mittelstandstudie zur Strategischen Kompetenz von Unternehmen“ nach, die von der Technischen Universität Clausthal in Kooperation mit der Haufe Akademie durchgeführt wurde. Eine der Quintessenzen der Studie, welche die Daten von 228 Unternehmen auswerten konnte: Unternehmensstrategien haben in den Augen des deutschen Mittelstands zwar eine hohe Relevanz für den Unternehmenserfolg, existieren aber oft nur in den Köpfen der Unternehmensleitung.

So leistet für knapp 60 Prozent der an der Studie Teilnehmenden eine langfristige Planung einen großen bis sehr großen Beitrag zum Unternehmenserfolg. Dennoch haben lediglich 39 Prozent der an der Studie Teilnehmenden ihre Wettbewerbsstrategie schriftlich fixiert und nur 32 Prozent verfügen über eine Funktionsstrategie, d.h. eine aus der Gesamtstrategie abgeleitete Planung für die einzelnen Abteilungen. Während die Strategien allen Mitarbeitern bekannt sein sollten, werden sie im deutschen Mittelstand nur selten und unvollständig in alle Ebenen des Unternehmens getragen. Dies bedeutet, dass sich Handlungen im Unternehmen nur bedingt auf die angestrebte strategische Position ausrichten.

Die Ergebnisse der Studie weisen auf weitere Defizite der Strategischen Kompetenzen von mittelständischen Unternehmen hin: Bei mehr als einem Viertel der Unternehmen ist die vorhandene Strategie schlicht unvollständig. Auch der Ablauf des Strategieprozesses ist bei den meisten Unternehmen verbesserungsfähig. So belegt die Studie, dass strategische Planungshorizonte tendenziell zu kurz gewählt und Kontrollen wiederum in zu großen Abständen durchgeführt werden.

Der deutsche Mittelstand muss seine Hausaufgaben machen, will er Chancen und Risiken im wirtschaftlichen Umfeld rechtzeitig erkennen und entsprechend handeln können.

Die Studie steht zum kostenfreien Download bereit:

<http://www.haufe-akademie.de/gmp/news.html>

Pressekontakt:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kerstin Schreck

Tel. 0761 4708-542

Fax 0761 4708-629

E-Mail: pressestelle@haufe-akademie.de

Pressecenter der Haufe Akademie unter <http://www.haufe-akademie.de/presse>

Haufe Akademie GmbH**Ein Unternehmen der Haufe Mediengruppe**

Lörracher Str. 9, 79115 Freiburg

Tel: 0761 4708-811, Fax: 0761 4708-291

E-Mail: service@haufe-akademie.de

Internet: <http://www.haufe-akademie.de>

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Sitz Freiburg

Registergericht Freiburg, HRB 700018

Geschäftsführer: Hansjörg Fetzer, Mario Kestler

<http://www.haufe-akademie.de/inhouse> - Beratung, Prozessbegleitung und Training

<http://www.haufe-akademie.de/gmp> - das neue General Management Programm
